

Siefiges.

Indianapolis, Ind., 31. Juli 1884.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
Franklin Clark, Knabe, 26. Juli.
Andreas Kögeli, Mädchen, 24. Juli.
Gottfr. Moninger, Mädchen, 21. Juli.

Verheirathen.
John A. Smith mit Annie Smith.
Chas. F. Travis mit Emma Mefford.
William Oden mit Annie Kelly.
Robert C. Spencer mit Willie B. Wallace.
Joseph Collins mit George A. Harrison.

Todesfälle.
Chapman, 30. Juli.
Willie Winkelman, 9 Monate, 27. Juli.
Thom. F. Blumner, 3 Monate, 30. Juli.
Emma Schmidt, 3 1/2 Jahre, 29. Juli.
Joseph Smith, 84 Jahre, 28. Juli.

Schulachfeier 84 Woodlawn Avenue und 52 Nord New Jersey Str.
Ein neues Temperenzblatt soll binnen Kurzem hier erscheinen.

Harry Milligan stellte heute als Agenten von Sloughen A. Fletcher \$500,000 Bürgschaft.

Kaufe Wachs' "Best Havana Cigars".
Die deutschen "Knights of Columbia" verammelten sich heute Abend um 8 Uhr in der Mayors Office.

Das Schulcomité ist gestern noch zu keinem Resultat hinsichtlich der Wahl eines Schulsuperintendenten gekommen.

Kauf euren Bedarf an Tee und Kaffee bei Emil Müller, 200 Df Washingtonstraße.

Polizei J. Jones verhaftete gestern Nachmittag Dallas S. Lewis, weil dieser seine Frau mißhandelt hatte.

Der "City Board of Equalization" wird von nächstem Dienstag an bis zum 14. August in Sitzung sein.

Wegen des Todesfalles der Frau Grim sollen heute durch den Coroner einige notwendige Zeugenaussagen aufgenommen werden.

Maggie Lovel, eine arme Irrenkranke, welche vor einiger Zeit aus der Armenanstalt entwich, wurde gestern Nacht in den Straßen der Stadt unterirdisch gefunden und in Sicherheit gebracht.

Der Spitzbube Harrison befindet sich noch immer in seinem Kasse. Er ist merkwürdig, welche Umstände man mit großen Dingen macht. Sollte er aus Noth einen Laib Brod gekostet, wäre er längst im Gefängnis.

Verpflicht Einer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Freb. Wery, Agent.
No. 18 Birgiana Avenue.

Thigman A. Wilton wurde gestern auf einen Verhaftsbefehl der Großgeschworenen von Hendricks County verhaftet. Die Anklage lautet auf Angriff, Trunkenheit und Herausforderung. Er gab Bürgschaft.

Die Arbeiter der Indiana Foundry sind am Strike. Nähere Auskunft wurde von den Eigentümern der Fabrik verweigert. Wie wir hören, beabsichtigen dieselben den Lohn von \$2.50 pro Tag auf \$2.25 herabzusetzen.

Die hiesigen Angestellten der Bee Line und die, welche in den Werkstätten in Brightwood beschäftigt sind, wollen sich heute Gründung einer Bau- und Darlehen-Gesellschaft am Sonntag Abend in der Stadthalle in Brightwood versammeln.

Verlangt Muck's "Havana Best Cigars".
Gottie Lowe ist gestern Abend im California Hause, wo sie bedient war, von Sergt. O'Donnell verhaftet worden. Sie soll sich einen schweren Diebstahl schuldig gemacht haben, indem sie dem Hotelbesitzer am 30. Juni eine goldene Uhr gestohlen haben soll.

Dr. Elder erhielt gestern die Nachricht, daß ein Patient des Dr. J. F. Beach in New Brunswick von der unheilbaren Kopfkrankheit der Pferde befallen worden sei. Es wäre dies nicht der erste Patient, der durch diese Verhütung mit einem franten Thiere an dieser schrecklichen Krankheit litt.

Die Comités des Turnfestes hielten gestern Abend in der Turnhalle eine Sitzung ab, doch konnte nicht viel erledigt werden, weshalb man sich bis Sonntag Morgen vertagte. Diejenigen welche noch Forderungen wegen Einquartierung von Turnern haben, werden gebeten sich bei Herrn C. E. Hedderich einzureichen.

Während dieses Monats wurden \$37,744.56 durch den Stadtbüchler zur Zahlung durch den Stadtschulmeister angewiesen. Davon erstattet die bedeutendsten Beträge Schulen, \$1551.61, Stadtbüchler \$4507.55, Feuerwerk \$5419.63, Gas \$5447.50, Polizei \$4751.01, Beamtengehälter \$5561.25, Straßenanlagen und Reparaturen \$2709.27 und \$1386.97 \$3846.24.

6 Pfund Golden Rio Kaffee kosten nur \$1.00 bei Emil Müller, 200 Df Washingtonstraße.

Die Greiner - Anderson - Affäre ist immer noch nicht zu Ende. Anderson hat bekanntlich den Prozeß mit Doktor Greiner verloren. Gestern Abend ging Anderson zu Greiner und fing mit dem selben Stand an, weshalb er wegen Trunkenheit verhaftet wurde. Anderson brummt jetzt im Stationshaus.

Der andere Harrison.

Alfred Harrison, der Bruder John Harrison's, und Theilhaber an der Bank, ist noch nicht viel genannt worden. Mit der Verwaltung der Gelder der Indiana Banking Co. hat er persönlich nichts zu thun. Wie weit er als Mitwirkender moralisch auch Mißthäter ist, bleibt dahingestellt. Er ist ebenfalls einer der Bürgen für seinen Bruder und stellte kürzlich zur Sicherung der anderen Bürgen eine Hypothek auf sein Wohnhaus aus, welche jedoch von seiner Frau nicht unterzeichnet war, also bloß zwei Drittel des Eigentums deckte.

Absetzung und Handgriff betragter Hypothek befanden die große Eile, mit welcher dieselbe ausgestellt wurde, und gewiß ist schon irgend ein Formfehler entdeckt worden, welcher dieselbe vollständig ungültig machen dürfte.

Denn gestern wurde in der Records Office eine Hypothek auf daselbe Eigentum zu Gunsten von Abeline F. Hannaman, Desdemona Howland und Lydia B. Harrison zur Sicherung verschiedener Notizen, welche von der Tite Company ausgestellt und von Harrison inobstetiert sind, registriert.

In dieser Hypothek ermächtigt Harrison die genannten Frauen, die Gültigkeit der Hypothek an die Bürgen zu bestreiten, weil er für dieselbe keine Gegenleistung empfangen.

Ob diese, jedenfalls im Gehirne eines Advokaten entsprungene Ansicht Harrison's gegenüber der Thatsache, daß er ebenfalls Bürgen für seinen Bruder ist, und daß das Geld, wofür er gebürgt, ebenfalls mit seinem Willen in seine Bank, deren Inhaber er bekanntlich war, kam, stichhaltig ist, bleibt abzuwarten.

Wird ist auch das Verfahren Alfred Harrison's ein Akt der Rache dafür, daß die Bürgen seinen Bruder verhaften ließen.

Die Tagung der Damensektionen des Indiana Turnbezirks.

Nachdem uns endlich gestern das Protokoll der oben genannten Tagung zugeht, wurde, wollen wir heute einen kurzen Abriss der am Montag stattgefundenen Verhandlungen geben.

Hr. Müller eröffnete die Versammlung.

Die Organisation erfolgte durch Erwählung der Frau Kofel von New Albany als Präsidentin, Frau Emminger von Terre Haute als Vicepräsidentin und Hr. Flora Kofel von hier als Secretärin.

Die Versammlung beschloß Herrn Chas. Kofel zu ihrem Generalsekretär per Draft zu statuieren.

Von den Beschlüssen, welche gefaßt wurden, haben wir als besonders lobenswerth, den hervor, welcher die Gründung freiwilliger Sonntagsschulen, die Aufmunterung der Jugend zum Besuche derselben, Theilnahme an der Leitung und finanzielle Unterstützung empfiehlt.

Die Tagung der Damen legte den Sonntagsschulen mit Recht so viel Wichtigkeit bei, daß sie die Ausarbeitung eines Planes zur Leitung freiwilliger Sonntagsschulen als Thema einer Preisarbeit bestimmte.

Die Tagung empfahl ferner die Gründung von Mädchenklassen und Beaufichtigung derselben durch die Damensectionen in allen Vereinen, wo solche Klassen noch nicht bestehen.

Die nächste Tagung findet in Terre Haute gleichzeitig mit der des Indiana Turnbezirks statt.

Einbrecher erwischt.

In der Nähe von Danville wurde vor etwa 8 Tage ein Einbruch verübt, an dem sich drei Burischen beteiligten und wovon einer verhaftet wurde und zwei entwichen. Unter diesen beiden Letzteren befand sich J. S. Bennings, der auf den Sheriff von Hendricks County als dieser seine Verhaftung vornehmen wollte, seinen Revolver zweimal abschuß.

Wie wir gestern bereits mittheilten, ist nun dessen Verhaftung erfolgt. Aber auch den anderen bei dem Diebstahl beteiligten Burischen, A. Alexander mit Namen, gelang es gestern noch davon zu laufen. Vollständig verhaftet wurde derselbe in Indianapolis.

Wichtige Excursion nach dem Old Settler's Meeting in Gosport, 7. August 1884.

Diejenigen, welche das dritte jährliche Old Settler's Meeting in Gosport am Dienstag, den 7. August besuchen wollen, können auf der Indianapolis & Vincennes Eisenbahn Tickets nach Gosport und zurück zu sehr billigen Preisen haben. Der Excursionszug geht von Indianapolis um 7 Uhr 30 Min. Morgens ab und kommt 9 Uhr 4 Min. in Gosport an, von wo er um 4 Uhr 56 Min. Abends wieder abgeht. Tickets sind nur am 7. August gut.

Grundbesitz und Liebertragungen.

Eliza A. White an Jennie Pearce, Lot 16 in Block 36 in John C. Burtons Nord Indianapolis Subd. \$35.

Daphis B. Greene an Emma J. Dole, Duff, Claim, Lot 114 in J. R. Adams 2. Nord Abn. an Indianapolis Subd. \$50.

Martha C. Drew u. A. an Martin T. Ober, Theil von Lot 9 in süd. 1/2 von Square 12 in Indianapolis. \$1000.

Ihren vergänglichen Tag hatten gestern die Kleinen des "Südl. Freier Kindergartens". Etwa 100 Frauen und Kinder waren mit nach Straßhof gegangen.

Mayors Court.

Der Zuhörerraum war heute so dicht besetzt, daß viele der Spätkommenden nicht mehr zugelassen wurden. Die Anwesenden schienen eine gute Note gehabt zu haben, wenn sie eine interessante Sitzung wollten, denn die Chronik scandale wurde heute durch die Verhandlung einiger Fälle reichlich vermehrt.

Der erste derartige Fall war gegen Leonidas G. Woolley und Lizzie Staff gerichtet. Dieselben sind angeklagt, in wilder Ehe gelebt zu haben. Der Fall wurde letzte Woche auf heute verlagert, und da die Angeklagten sich heute sofort schuldig bekannten und von Seiten des anklagenden Anwalts, welcher wohl durch die aus der Sitzung abwesende Frau Woolley dahin instruiert worden war, Gnade vor Recht ergehen zu lassen, nur eine Stunde Haft und \$25 Geldbuße für jeden der Angeklagten beantragt wurde, so sah auch der Mayor die Sache milde an und verzichtete die Beiden dem Antrag gemäß.

Der zweite derartige Fall wurde vorstellig gemacht dem Mayor durch die Sitzung zurückbehalten und dann noch etwas mit der Aufzählung des Falles geziert, damit das liebe Publikum glauben sollte die Mayors Court sei zu Ende. Die Vorstellig war allerdings angebracht, da der Fall etwas gar fälschlich in seinen Nebenumständen war, so ungeschicklich er auch auf den ersten Blick aussehe mochte. Die Anklage war gerichtet gegen Dallas S. Lewis wegen Mißhandlung seiner Frau. Lewis gab zu, daß er seine Frau geschlagen hatte, doch wollte er hierzu durch folgende treffliche Gründe bewogen werden sein. Er sagte, daß er bis vor kurzer Zeit sehr glücklich mit seiner Frau gelebt habe. Zu jener Zeit ist seine Frau in gelegentliche Umlände gekommen und Dr. W. ins Haus gerufen worden. Dr. W. habe sich als verheirateter Mann ausgegeben, doch habe er nach der Entbindung seiner Frau gehirt, daß Dr. W. unverheiratet sei.

Dies hätte ihn füglich gemacht und er hätte Nachforschungen angestellt, die ergeben hätten, daß der Doktor und seine Frau mehr als nur Jahre zusammen kämen. Er habe seiner Frau zuerst das Unpassende dieser Zusammenkünfte vor Augen geführt, doch als dies nichts gezeu habe, habe er sich vor der Wöden von seiner Frau getrennt. In Folge von Interventionen und der Vorsetzungen seiner Frau habe er sich wieder mit ihr geeinigt. Vor einigen Tagen jedoch sei er nach Hause gekommen und habe seine Frau nicht vorgefunden. Sein Verdacht, daß er bei Dr. W. fänden könne, habe sich bestätigt, als er in dem Empfangszimmer des Doktors angekommen, durch das Schließeloch in das Nebenzimmer geschaut habe.

Was er da erschaute eigne sich nicht zur Veröffentlichung. Der betrogene Ehemann sprengte die Thüre, gab seiner Gattin einige derbe Backpfeifen und trennte sich zum zweiten Male von ihr. Heute sagte die Frau, daß sie an Rathors gelebe und Dr. W. habe sie unterwacht. Der Mayor gab dem in seiner Ehre befehligen Manne Recht und sprach ihn von Anklage und Kosten frei.

In dem nun folgenden Fall spielt wieder die Schmeichelei eine bedeutende Rolle. John Gibbin hatte nämlich seine "eigene" Frau Katherine Agens geheiratet, wofür er in Strafe genommen wurde.

Die Whistler'sche Bande bestehend aus John Whistler, Vater, John Whistler, Sohn und Minnie und Alice Freist, soll unter der Anklage des ständigen Angriffs mit der Absicht zu tödlichen Angriffen Donnerstag prozessiert werden; sie wurden in Ermangelung von \$1000 Bürgschaft dem Gefängnis überwiesen.

Seine Gattin, ein kleiner Junge, wurde unter der Anklage des Diebstahls dem Criminalgericht behufs seiner Unterbringung in der Besserungsanstalt überwiesen.

Canada G. Marvel wurde wegen Waffentragens prozessiert. Er mußte jedoch freigesprochen werden.

James S. Bennings und Charles A. Alexander, die Complicen in der an anderer Stelle bereits erwähnten Diebstahlsaffäre in Hendricks County, wurden den Großgeschworenen überwiesen.

Leonora Robinson soll sich morgen wegen eines Diebstahls von Bettzeug, das Mary A. Mooby als ihr Eigentum bezeichnet, verantworten.

James Parbold ist des Diebstahls von sechs Kassetten, welche Thomas Marshall gehören sollen, und des Tragens vorbestehender Waffen angeklagt. Er wurde den Großgeschworenen überwiesen.

James Ryan wurde deshalb bestraft, weil er von einem in Bewegung gefahrenen Eisenbahnzuge gesprungen war und eine Reiterin infanterie hatte.

Christ Wade ist als einer derjenigen recognoscirt worden, der den Ex-polizisten Bogler auf so lächerliche Weise geschlagen hatte. Er wurde zu \$10 und die Kosten verurtheilt.

Hollie Lowe, welche dem Sheriff des California County \$105 Baargeld und eine goldene Uhr und Rette gestohlen haben soll, wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Im Ganzen waren außer den angeklagten Personen, deren Fälle auf heute von früher verlagert worden waren, 25 seit gestern verhaftete Individuen in der Mayors Court und unter diesen stellten selbstredend die Prostituirten, deren Liebhaber und Betrüger den beträchtlichsten Theil aller Angeklagten.

14 Pfund Standard A Zucker, und 13 Pfund Granulirter Zucker sollen nur \$1.00 bei Emil Müller, 200 Df Washingtonstraße.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER, CHRISTIAN WATERMAN.

Köpper & Waterman,

(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Engroshändler in Whiskies - Weinen,

No. 35 Ost Maryland Straße,

Wm. H. Scherer, Agent. Indianapolis, Ind.

Der Zustand der County-Gefängnisse im Staate Indiana.

Vor einigen Monaten ordnete das Bureau des Staatsgefängnisses eine Untersuchung der sanitären Verhältnisse in den Gefängnissen des Staates, an. Es wurden Fragebogen mit 56 Fragen in sanitärer Beziehung ausgefüllt und an die verschiedenen Countybeamten verschickt. Bis jetzt sind von diesen Bogen 86 beantwortet an das Gesundheitsbureau hierher zurückgekommen.

Bei der Sichtung der Materials stellte sich heraus, daß die Abzugskanäle in allen bis auf 16 Fällen, in gutem Zustande sich befinden, daß in dem Gefängnis von Scott County schlechte Ordnung herrscht; daselbst ist ungesund und schlecht ventilirt, die Zellen sind schmutzig und die Wände nicht geweißt.

In 31 Fällen wird von einem miserablen Geruch gesprochen, der den eintretenden Besucher empfangt. In 91 wird berichtet, daß die Heizung der Anstalten aufrechterhaltend gehalten werde; in 19 befinden sich die Abtheile in vernünftigen Zustande; in 24 mangeln die Abtheile zu sehr bemerkbar. Das Wasser wird in 26 Fällen aus Gefässen geschöpft, in 21 durch Pumpen in die Höhe befördert und in 9 Fällen sind für den Wasserverbrauch die vorhandenen Wasserwerke mit den resp. Anstalten in Verbindung gesetzt. Nur in einem Falle konnte ungesundes Wasser entdeckt werden.

In 13 Anstalten sind Abtheilungen für die Geschlechter vorhanden, in 66 werden jüngere und ältere Personen zusammengepackt, wobei gerügt wird, daß erstere hierdurch dem verderblichen Einfluß der alten Verbrecher ausgesetzt sind. Die jüngste Gefangene des Staates ist 9 Jahre alt und in Vigo County internirt, der Älteste ist in dem Gefängnis von Warren County und 80 Jahre alt. 51 Gefangene sind im letzten Jahre in Folge der Forderung gestorben. In 11 Counties werden die Gefangenen zu Handarbeiten verurtheilt. In Bezug auf die Zahl der gleichzeitig in einer Anstalt Internirten steht Marion County oben mit 210. Hierauf folgt Tippecanoe mit 52, Vanderburg mit 45 u. s. w. Einige Gefängnisse waren zur Zeit ohne Insassen. Ueber das Essen ist keine Klage erhoben worden und in einigen Fällen erhalten die Gefangenen das Essen, wie es der Sheriff mit seiner Familie verzehrt. In drei Fällen waren die Beamten nicht über die Gefahren von Schmutzkrankheiten und der Nothwendigkeit reiner Luft und frischen Wassers unterrichtet. Die Counties von Pike, Putnam und Washington sind noch mit ihrem Verichte im Rückstande.

Aus den Gerichtshöfen.

Criminalgericht.
Der gestern von der Mayors Court wegen Diebstahls eines von St. Louis nach Washington laufenden und noch von hier dahin gültigen Eisenbahnbillets dem Criminalgericht überwiesene Wm. S. Abbott wurde gestern noch von dem Staatsanwalt nach Abführung der Zeugen auf freien Fuß gesetzt. Der Staatsanwalt sagt nämlich, daß der genügende Beweis zur Ueberführung Abbotts nicht erbracht werden könne.

Samuel Grant wurde wegen Falschung zu 2 Jahren und William Shofer wegen Falschschreibung zu 4 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Frank W. Hamilton der Receiver der Indianapolis Credit Co. wurde gestern vom Richter Taylor ermächtigt das Eigentum der Compagnie auf Privatauktion zu verkaufen. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft sind \$18,424.43; der bedeutendste Gläubiger, die Indianapolis Nationalbank erhält davon allein \$12,800. Die erhaltbaren Rechnungen der Gesellschaft belaufen sich auf \$149,80 und die noch guten ausstehenden Conto \$177.47. Die Conto, welche nicht einbringbar sind, belaufen sich auf \$1614.34. Das Waarenlager, die Maschinen, die Einrichtung u. s. w. sind noch nicht abgeschrieben.

Versteigt nicht bei mir für einen Dollar Kaffee zu kaufen, und euch ein "gezeichnetes" geben zu lassen, wonach ihr die Zahl der Kaffeebohnen in dem Sack, welcher in dem Auslagekasten in dem Schulhaus in 200 Df Washingtonstraße steht, errathen könnt. Derjenige, der die Zahl annähernd richtig erräth, erhält am 1. Januar 1885 ein Haus mit freiem Platz.

Emil Müller.

Die Sene

Basch - Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Borhänge,

Decken,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.

WESTERN WASHER

MADE IN U.S.A.

PORT WYATT, IND.

THE EDISON LIGHT!

Der Unterzeichnete hat nun in hiesiger Stadt und zwar No. 31 Süd Meridian

Strasse, eine permanente Office errichtet. Dadurch sind wir im Stande, Kunden welche

ausschließlich der Stadt hohlen, und welche sich in Bezug auf Gründung von Compagnien, so

wie in Bezug auf die Kosten der Einrichtung, sowie der Dynamo-Maschinen u. s. w. informieren

wünschen, indem sie sich, bei es sich um mündliche, an uns wenden, die gewünschte Auskunft

zu geben. Kataloge werden prompt zugesandt.

G. M. V. Taylor, Agent,

Office, No. 31 South Meridian Straße,

Indianapolis, Ind.

Jeffers' Cash Paint Store,

No. 35 Süd Pennsylvania Straße, Scottish Rite Block.

haben, Hens, Büsten, Oele, präparierte Oelfarben, hergestellt zum sofortigen Gebrauch

Man prüfe unsere Preise, ehe man kauft.

August Coldewey,

Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen.

Anderson & Nelson Co., "Our Best" Whiskies eine Spezialität.

No. 231 Main Straße, Louisville, Ky.

George Bosendorfer, Agent, 328 Olive Straße, Indianapolis, Indiana

Korb-Waaren!

Eigene Importation so-ben erhalten

Rad - Körbe, Papier - Körbe,

Keller - Körbe, Lunch -

Wagen - Körbe, Markt und

Wald - Körbe

empfehlen

Chas. Mayer & Co.

29 und 31

West Washington Straße.

Gas - Maschinen!

von 1/2 Pferdekraft aufwärts.

ERIKSSON'S

"New Caloric" Pump Maschine.

Gas - Oefen!

Alle Sorten zur Ansicht und zum Ver-

kauf in der Office der

Indianapolis

Gas Light & Coke Co.

49 Süd Pennsylvania Str.

Wir verkaufen nur an Gas-Consumenten

— Von —

Bremen

— nach —

Indianapolis

\$25.

Gebrüder Frenzel,

S. W. Ede Washington u. Meridianstr.

etwas Neues!!

LYMAN'S GASOLINE LAMP!

sind geradezu vollkommen.

Sie haben drei Ringe und können mit verhält-

näßig geringen Kosten unterhalten werden.

Keine Hitze, kein Rauch, kein Geruch!

Diese Lampen haben bei der Indianapolis-Ausstellung

in Cincinnati die höchste Medaille erhalten

Monitor Kohlenol Oefen

in allen Größen. — Die besten

Alaska Eisfräse!

in großer Anzahl.

Billige Preise! Reelle Bedienung!

Um zu errathen, wie viel Kaffee-

bohnen in dem Sack sind, müßt ihr ein

Pfund grünen Kaffee nachschauen. Bis

dann ist das Gewicht des Sackes zu

errathen, welcher in dem einen Schau-

kasten in 200 Df Washingtonstraße

steht.

Emil Müller.

62 Df Washington Str.

JOHNSTON AND BENNETT

62 Df Washington Str.

THIS PAPER may be found on

all at GRS. F. HOWELL & CO'S

Newspaper Advertising Bureau 10 Spruce

St. Made for 12 in NEW YORK.



THE EDISON LIGHT!

Der Unterzeichnete hat nun in hiesiger Stadt und zwar No. 31 Süd Meridian

Strasse, eine permanente Office errichtet. Dadurch sind wir im Stande, Kunden welche

ausschließlich der Stadt hohlen, und welche sich in Bezug auf Gründung von Compagnien, so

wie in Bezug auf die Kosten der Einrichtung, sowie der Dynamo-Maschinen u. s. w. informieren

wünschen, indem sie sich, bei es sich um mündliche, an uns wenden, die gewünschte Auskunft

zu geben. Kataloge werden prompt zugesandt.

G. M. V. Taylor, Agent,

Office, No. 31 South Meridian Straße,

Indianapolis, Ind.

Jeffers' Cash Paint Store,

No. 35 Süd Pennsylvania Straße, Scottish Rite Block.

haben, Hens, Büsten, Oele, präparierte Oelfarben, hergestellt zum sofortigen Gebrauch

Man prüfe unsere Preise, ehe man kauft.

August Coldewey,